

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 123.

Mittwoch den 29. Mai 1889.

(2184) 3—3 Kundmachung. Nr. 5809.

Zur Wiederbesetzung einer erledigten krainisch-adeligen Fräuleinstiftspräbende jährlicher 210 fl. d. W. wird hienit der Concurs ausgeschrieben.

Nach den von Allerhöchster Majestät sanctionirten Statuten sollen die Präbenden vorzüglich nur jenen Bewerberinnen zu theil werden, welche elternlos oder deren Eltern die dürftigsten und mit den meisten Kindern beladen sind.

Die Aufzunehmende muß mindestens fünfzehn Jahre alt sein. Dieselbe muß stets eines guten Rufes und unbescholtenen Lebenswandels gewesen sein; sie muß arm sein, darf daneben keine andere Stiftung genießen, und muß daher bei der Aufnahme in dieses Stift dem Genuße einer früheren Stiftung entsagen; sie kann jedoch das, was sie nach ihrer Aufnahme erbt oder was ihr sonst rechtmäßig zufällt, als ihr Eigenthum behalten.

Zur Ueberkommung einer solchen Präbende sind nur jene Competentinnen fähig, deren Väter entweder krainisch-landständische Mitglieder oder aber (ohne daß Ahnenproben gefordert würden) wenigstens vom Ritterstande sind, sowie auch jene, deren Eltern um das Land oder durch eine zehnjährige Dienstleistung im Lande, z. B. als l. f. Räte oder als Stabsofficiere, sich Verdienste erworben haben, dabei aber mittellos sind und mehrere Kinder haben.

Dieserjenigen, welche sich um die erledigte Stiftspräbende bewerben wollen, haben ihre mit den Nachweisen über die erforderlichen Eigenschaften, mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und dem Sittenzeugnisse versehenen Gesuche längstens bis zum

20. Juni 1889 bei dieser k. l. Landesregierung zu überreichen.  
k. l. Landesregierung für Krain.  
Laibach am 20. Mai 1889.

(2269)

## Kundmachung.

Nr. 5160.

Von dem k. l. Oberlandesgerichte in Graz wird hiedurch bekannt gegeben, daß der mit dem Erlasse des hohen k. l. Justizministeriums vom 25. März 1889, Z. 5932, zum k. l. Notar in Kronau ernannte Alexander Hubovernit den Amtseid abgelegt hat und ermächtigt wurde, nunmehr das ihm verliehene Amt anzutreten.

Graz am 22. Mai 1889.

3—2

Nr. 978.

## Concursauschreibung.

An der k. l. Lehrer-Bildungsanstalt in Laibach mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache kommt mit Beginn des Schuljahres 1889/90 eine Hauptlehrerstelle für das deutsche Sprachfach als Hauptfach, eventuell mit Geographie und Geschichte als Nebenfach, zur Besetzung.

Bewerber um diese Lehrstelle, mit welcher die gesetzlich normierten Bezüge, zugleich aber die Verpflichtung zur Ertheilung des Unterrichtes an der k. l. Lehrerinnen-Bildungsanstalt bis zum gesetzlichen Maximum der wöchentlichen Stunden verbunden ist, haben ihre gehörig instruirten Gesuche im Dienstwege bis zum

24. Juni 1889 bei dem k. l. Landeschulrath für Krain in Laibach einzubringen. Unter gleichen Verhältnissen haben Bewerber, welche die Kenntnis der slovenischen Sprache nachweisen, den Vorzug.

Ver spätet einlangende Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Laibach am 24. Mai 1889.

k. l. Landeschulrath für Krain.

(2266) 3—1

Nr. 251 Pr.

## Concursauschreibung.

### Erledigte Dienststellen.

Eine Finanz-Secretärstelle im Bereiche der krainischen Finanzdirection in der VIIIten Rangklasse, eventuell eine Finanz-Obercommissärstelle in der VIII., eine Finanz-Commissärstelle in der IX., eine Finanz-Concipistenstelle in der X. Rangklasse.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der k. l. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach am 26. Mai 1889.

Präsidium der k. l. Finanzdirection für Krain.

(2233) 3—3 Kundmachung. Nr. 1062.

Nr. 1062.

Zufolge Erlasses der löblichen k. l. Post- und Telegrafendirection in Triest vom 22ten Mai 1889, Z. 10628, wird die ursprünglich für den 16. April 1889 in Aussicht genommene Eröffnung des neuerrichteten Postamtes in Unter-Prusica bei Laibach dahin abgeändert, daß dieses Postamt am

1. Juni 1889

in Wirksamkeit tritt.

Laibach am 24. Mai 1889.

k. l. Post- und Telegrafenamnt.

(2182) 3—3

St. 54/Pr.

## Razpis služeb.

Pri mestni hranilnici Ljubljanski je začasno popolniti uradniški mesti, namreč ono **blagajnika** z letno plačo 1200 (dva najstih sto) gold. in ono **kontrolorja** (ozioroma knjigovodje) z letno plačo 1000 (tisoc) goldinarjev.

Oba uradnika bosta morala položiti kavejcion v znesku letne plače.

Prosilec je dokazati poleg znanja obéh deželnih jezikov v govoru in pismu popolno zmožnost za hranilnični posel, zlasti vsestransko izurjenost v trgovinskem knjigovodstvu. Prednost imajo taki, ki so vrhu tega zvedeni v zemljiško-knjižnih stvaréh.

Prosnje je vložiti pri mestnem magistratu Ljubljanskem

do 10. dné junija letos.

V Ljubljani 18. dan maja 1889.

Zupan: Grasselli.

(2213) 3—3

3. 8097.

## Edictal - Vorladung.

Von der k. l. Bezirkshauptmannschaft Laibach wird Maria Bizjak, gewesene Krämerin in Tjchernusch Nr. 13, aufgefordert, den Erwerbssteuerrückstand ad Art. 79 der Steuergemeinde Tjchernusch per 6 fl. 4½ kr.

binnen vierzehn Tagen

beim Hauptsteueramte in Laibach gegenwärtig zu zahlen, als im widrigen ihr Gewerbe von Amtswegen gelöscht wird.

k. l. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 18. Mai 1889.

Mahlot m. p.

# Anzeigebblatt.

(2235) 3—1

Nr. 2626.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Korencan von Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Ignaz Javornik von Grib gehörigen Realitäten Einl.-Z. 477, 478, 479 und 480 der Catastralgemeinde Franzdorf im Schätzwerte pr. 600 fl. sowie die demselben auf Grund des Kaufvertrages vom 22. October 1876 zustehenden Kauf-, Besitz-, Genuß- und Eigenthumsrechte auf die aus der Grundparzelle 1076 bestehende, auf Franz Tercek vergewährte, im Grundbuche der Catastralgemeinde Franzdorf vorfindende Realität im Schätzwerte von 800 fl. mit zwei Terminen auf den

4. Juni

und auf den

3. Juli 1889

11 Uhr vormittags hiergerichts mit dem angeordnet, daß die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Vadium 10 Procent.

k. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 12. April 1889.

(2242) 3—1

Nr. 4453.

## Erinnerung

an Anton Čuš, Hausierer und Besitzer in Sedula, Bezirk Tolmein.

Vom k. l. Landesgerichte Laibach wird dem Anton Čuš, Hausierer und Besitzer in Sedula, Bezirk Tolmein, derzeit unbekannten Aufenthaltes hienit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Friedrich Šof, Handelsmann in Laibach (durch Dr. Sajovic), sub praes. 8. April 1889, Z. 3403, die Klage pcto. Zahlung des Waarenkaufschillings pr. 112 fl. 11 kr. eingebracht, worüber eine Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

1. Juli 1889,

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten Anton Čuš diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den hierortigen Gerichtssadvocaten

Dr. Franz Wunda als Curator ad actum bestellt, und ihm die Klage zugestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 18. Mai 1889.

(2234) 3—1

Nr. 3520.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Herrn Josef Zimmerman, als Cessionär der Franciska Javornik von Oberlaibach, wird die executive Versteigerung der dem Ignaz Javornik von Grib, derzeit unbekannten Aufenthaltes, gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 111, 270, 319, 686, 692, 737 und 642 ad Catastralgemeinde Neuoberlaibach, Einlage-Nr. 171 und 172 ad Catastralgemeinde Blatnabrezovca und Einlage-Nr. 194 ad Catastralgemeinde Altoberlaibach im Gesamtschätzwerte pr. 4665 fl. mit zwei Terminen auf den

18. Juni

und auf den

9. Juli 1889

10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem angeordnet, daß die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Vadium 10 Procent.

k. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. Mai 1889.

(2219) 3—1

Nr. 1475.

## Reassumierung

### zweiter executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Frau Maria Rager von Feistritz Nr. 86 wurde die mit dem Bescheide vom 10. October 1888, Z. 6254, angeordnet gewesene und sohin

mit dem Bescheide vom 22. Februar 1889, Z. 1223, mit dem Reassumierungs-Richte stitirte zweite executive Feilbietung der der Maria Bicič, geb. Kubiš, und nun verheiratete Witig von Marie Nr. 31 gehörigen, auf 1170 fl. geschätzten Realität Einl.-Z. 37 der Catastralgemeinde Marie im Reassumierungswege neuerlich auf den

28. Juni 1889

vormittags von 10 bis 12 Uhr mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. l. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten März 1889.

(1728) 3—1

St. 3261.

## Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja nepoznanemu Jarneju Lampiču, oziroma njegovim nepoznanem pravnim naslednikom, da se je vsled tožbe Matevža Rožiča iz Črne Vasi hišna št. 13 proti njim zaradi pripoznanja priposestovanja iz travnika pare. štev. 1421 obstoječega, Jarneja Lampiča od leta 1795 sem prepisane zemljišča vložna št. 1122 katastralne občine Trnovsko predmestje v skrajšano obravnavo določil dan na

1. julija 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči, in da se je toženim Martin Peruzzi, posestnik v Tomislju, postavil kuratorjem ad actum.

Toženi se torej pozivljejo, da naj k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo ali pa njim postavljenemu kuratorju pripomočke za obrano v pravem času izročé, ker se bode sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na podlagi obravnave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 6. aprila 1889.

(2121) 3—1

St. 1841.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja, da je vsled tožeb:

1.) Alojzija Zerovca, Janeza Zerovca in Janeza Mandelca iz Mlina (po dr. Tavčarji v Ljubljani) proti zapuščini po Jožefu Zerovcu na Mlinu pcto. pripoznanja lastninske pravice do premičnin;

3. julija 1889

dopoludne ob 9. uri pri tukajšnjem sodišči, ter kuratorju vročilo tusodne odloke z dne 28. marca 1889, st. 1780, 1781, 1782, 1788, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840 in 1841.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 28. marca 1889.



(2153) 3—3 Nr. 1356.

### Erinnerung.

Vom f. t. Bezirksgerichte Kronau wird:  
1.) dem Ignaz Koschir von Kronau;  
2.) dem Georg Weber von Ratschach;  
3.) dem Valentin Jansa von Moirana;

4.) den Franz, Helene und Mariana Koschir, alle von Kronau;  
5.) den Jakob und Franz Udermann von Kronau;

6.) dem Simon Svetina von Karnerbellach;

7.) dem Simon Božar von Birnbaum;

8.) dem Josef Sark von Bach und

9.) der Ursula Wrat und dem Blas Wrat von Kronau und rücksichtlich deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie beim Gerichte:

ad 1.) Andreas Koschir von Kronau sub praes. 29. Jänner 1889, Z. 278,

die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes bezüglich der Realität Einl. Z. 177 der Katastralgemeinde Kronau;

ad 2.) Josef Rajzar von Ratschach Nr. 65 sub praes. 29. Jänner 1889,

Z. 279, die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes bezüglich der Realität Einl. Z. 103 der Katastralgemeinde Ratschach;

ad 3.) Michael Ambrožič von Moirana sub praes. 24. März 1889, Z. 770,

die Klage auf die Gestattung der Abtrennung der Grundparzelle 1748 der Katastralgemeinde Leugensfeld;

ad 4.) Matthäus Pečar von Kronau Nr. 19 sub praes. 4. April 1889, Z. 868,

die Klage auf Anerkennung der Zahlung der Forderungen des Franz Koschir, Helene und Mariana Koschir aus der Einantwortung vom 23. August 1837, à pr. 16 fl. 07 $\frac{1}{2}$  kr.;

ad 5.) Andreas Udermann sub praes. 4. Mai 1889, Z. 861, die Klage auf Anerkennung der Zahlung der Forderungen des Jakob und Franz Udermann aus dem Schuldscheine vom 21. Mai 1851, à pr. 26 fl. 67 kr. f. A.;

ad 6.) Ursula Svetina von Karnerbellach Nr. 3 sub praes. 21. April 1889,

Z. 1020, die Klage auf Anerkennung des Eigentums rücksichtlich der Realität Einl. Z. 76 der Katastralgemeinde Karnerbellach;

ad 7.) Margareth Lah von Birnbaum Nr. 14 sub praes. 21. April 1889,

Z. 1021, die Klage auf Gestattung der Abtretung der Bauparcelle 26 $\frac{1}{2}$  der Katastralgemeinde Birnbaum;

ad 8.) Josef Labénič von Bach Nr. 15 sub praes. 21. April 1889, Z. 1022,

die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes bezüglich der Realität Einl. Z. 17 der Katastralgemeinde Bach;

ad 9.) Josef Aljančič von Kronau Nr. 71 sub praes. 21. April 1889,

Z. 1023, die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Forderungen aus dem Ubergabevertrage vom 28. April 1840 pr. 20 fl. und 50 fl. EM. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

2. Juli 1889,

vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem Antrage des § 18 J. G. D. vom 24ten October 1845, 906 J. G. S., angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Angeklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Pribar, Gemeindevorsteher in Kronau, zum Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen des Gerichtsverfahrens verhandelt würden, und die Beklagten, welchen es freisteht, ihre Rechtsache auch dem benannten Curator

an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Kronau, am 16ten Mai 1889.

(2147) 3—3 St. 5004.

### Oklic izvršilne zemljišne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Ane Simončič iz Cerovega Loga (po g. dr. Slancu) dovoljuje se izvršilna dražba Mici Simončič iz Mihovega št. 17 lastnega, sodno na 750 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 215 katastralne občine Gorenje Polje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

5. junija

in drugi na dan

10. julija 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 8. aprila 1889.

(1659) 3—3 St. 1301.

### Oklic izvršilne zemljišne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Janeza Barage iz Usevka dovoljuje se izvršilna dražba Jarneju Kotniku iz Usevka lastnega, sodno na 833 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 12 katastralne občine Usevk. Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

17. junija

in drugi na dan

17. julija 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 28. februarja 1889.

(2117) 3—3 St. 1325, 1326, 1327.

### Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Jurij Rozman iz Leš, Anton Janez iz Zgoš, Josip Wester iz Zgoš so proti Matevžu Frelihu iz Leš, Josipu Westerju iz Zgoš in Simonu Čuku iz Predtrga, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, tožbe de praes. 5. marca t. l., št. 1325, 1326, 1327, za priposestovanje posestva pri tem sodišči vložili.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in jim tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Matija Klinar iz Radovljice skrbnikom postavil in se mu tožbe na odgovor v 90. dneh vročile.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 8. marca 1889.

(2157) 3—3 Nr. 3529.

### Zweite executive Feilbietung.

Am 11. Juni 1889

vormittags von 11 bis 12 Uhr wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 24. März 1889, Z. 2298, die zweite executive Feilbietung der dem Johann Kos von Unterlog gehörigen, gerichtlich auf 2504 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einl. Z. 61 der Katastralgemeinde Rofsbüchel stattfindend.

R. t. Bezirksgericht Littai, am 10ten Mai 1889.

(2187) 3—3 Nr. 2290.

### Erinnerung

an Maria Per von Alttag und ihre Kinder.

Von dem f. t. Bezirksgerichte Gottschee wird der Maria Per von Alttag und ihren Kindern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Petruna von Alttag sub praes. 11. April 1889, Z. 2290, die Klage pcto. Löschung von Satzposten eingebracht, worüber die Tagfahrt auf den

4. Juni 1889

hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 16. April 1889.

(2190) 3—3 Nr. 3142.

### Erinnerung

an Johann Morischer von Alttag, resp. dessen Rechtsnachfolger.

Von dem f. t. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Morischer von Alttag, resp. dessen Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Gertraud Schauer von Alttag die Klage de praes. 24. April 1889, Z. 3142, pcto. Ersetzung eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung der Tag auf den

7. Juni 1889

vormittags 9 Uhr angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 30. April 1889.

(1948) 3—2 St. 359.

### Razglas.

Na prošnjo Janeza Marolta iz Žeravnice dovoljuje se izvršilna prodaja Matevžu Sežonu iz Žeravnice vsled tusodnega zapisnika de praes. 20ega februarja 1880, št. 1845, do posestva rektf. št. 83, urb. št. 87 ad Lamberg-sches Canonicat, sedaj vložna št. 128 katastralne občine Žeravnica pristoječih, vsled zapisnika de praes. 21ega oktobra 1888, št. 8810, izvršilno na 2380 gld. cenjenih vžitnih, posestnih in lastninskih pravic, ter se odločijo obroki za izvršitev pod predloženimi pogoji na dan

6. junija in na

6. julija 1889,

vsakikrat dopoldne ob 11. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 29. januarja 1889.

(2221) 3—2 St. 1983.

### Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja, da se na prošnjo dr. Ivana Pitamica, odvetnika v Postojini, s tusodnim odlokom z dne 13. avgusta 1888, št. 4701, na 10. oktobra in 10. novembra 1888 razpisane dražbe Franc Lipajnovih, sodno na 688 gld. cenjenih zemljišč vložni št. 313 in 285 katastralne občine Velike Polje na dan

18. junija in na dan

18. julija 1889,

vsakikrat dopoldne od 9. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom ponovijo.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 13. aprila 1889.

(2220) 3—2 St. 2186.

### Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja, da se na prošnjo «Kmetiske posojilnice na Vrhniki» (po dr. Ivanu Pitamicu v Postojini) s tusodnim odlokom z dne 4. junija 1888, št. 3440, ustavljene dražbe Matevž Vidrihovič, sodno na 2240 cenjenih zemljišč vložne št. 129, 130, 131 in 132, katastralne občine Erzelj na dan

4. julija in na dan

3. avgusta 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom ponovijo.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 27. aprila 1889.

(1992) 3—2 St. 1763.

### Oklic.

Jožef Fajdiga iz Št. Mihela vložil je dne 24. aprila 1889 pod št. 1763 tožbo zoper Jožefa Srebotnjaka iz Št. Mihela za pripoznanje, da je terjatev od 170 gld. plačana in zastarana.

V obravnavo pravdne stvari določil se je v skrajšanem postopku dan na

3. julija 1889

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s dodatkom § 18. skrajšane postave.

Tožencu, odnosno njegovim nepoznanim pravnim naslednikom imenoval se je Karol Demšer iz Senožeč činovnim skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 26. aprila 1889.

(1705) 3—2 St. 1985.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je na prošnjo Franceta Znidarsiča iz Starega Trga z odlokom od 23. junija 1886, št. 4269, na 20ega septembra 1886 odredjena, pa časno ustavljena tretja izvršbena prodaja v zemljiški knjigi katastralne občine Podcerkev pod vložno št. 73 nahajajočega Matije Znidarsičevega zemljišča vnovič na dan

13. julija 1889

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 28. marca 1889.



(2194) 3—1

Nr. 4120.

# Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß nachstehende Tabularbescheide für Personen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist, resp. für die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger bereits verstorbener Personen, den nachstehenden für sie bestellten Curatoren ad actum behändigt worden sind:

Vom 20. Jänner 1889, Z. 146, für Heinrich Stodler von Graz, dem Bartholomäus Grasek von Stein;

vom 31. Jänner 1889, Z. 646, für Maria Komšak von Gojzd, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 31. Jänner 1889, Z. 651, für Primus, Michael, Bartholomäus, Mathias Piftotnik, Margareth Toman, Maria Toman, Primus Bernot und Andreas Piftotnik, alle von Belapeč, dem Josef Smolnikar von Laače;

vom 31. Jänner 1889, Z. 652, für Gertraud Presern und Franz Cene, beide von Möitnik, dem Kaspar Sajovic von Möitnik;

vom 31. Jänner 1889, Z. 653, für Maria, Helena, Margareth und Agatha Zupan, alle von Zalog, dem Johann Kvas von Zalog;

vom 31. Jänner 1889, Z. 654, für Mariana Šoab von Rajovic, dem Johann Stupar von Breg;

vom 31. Jänner 1889, Z. 658, für Maria Zajc von Zalog, dem Johann Kvas von Zalog;

vom 31. Jänner 1889, Z. 662, für Josef Kregar von Stahovca, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 31. Jänner 1889, Z. 747, für Johann Rošir von Stein, dem Franz Fischer von Stein;

vom 31. Jänner 1889, Z. 751, für Alexander Polak, Lukas Jeran, Franz Bidmar, Johann Galjot, Johann Lipovšek und Maria Bapetič, alle von Šmarca, dem Johann Herle von Duplica, für Simon Pirce von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg und für Georg Brencce von Lač, dem Franz Burger von Lač;

vom 31. Jänner 1889, Z. 752, für Franz Tigar von Domžale und vom 31sten Jänner 1889, Z. 753, für Johann Jabinikar von Stob, dem Matthäus Jančič von Domžale;

vom 31. Jänner 1889, Z. 754, für Matthäus Debevc von Stein, vom 31sten Jänner 1889, Z. 755, für Sigmund Starja von Stein, vom 31. Jänner 1889, Z. 756, für Kaspar Postnik und Johann Blahuta von Stein, vom 31. Jänner 1889, Z. 757, für Anton Wajak von Stein und vom 31. Jänner 1889, Z. 772, für Maria Svetina von Laibach, dem Franz Fischer von Stein;

vom 31. Jänner 1889, Z. 823, für Heinrich Stodler in Graz, dem Bartholomäus Grasek in Stein;

vom 31. Jänner 1889, Z. 981, für Johann Martinak von St. Ambraz, dem Johann Kvas von Zalog;

vom 31. Jänner 1889, Z. 982, für Sigmund Starja von Krainburg, dem Franz Fischer von Stein;

vom 31. Jänner 1889, Z. 1074, für Barbara und Franciska Narab, Mathias Balasnik und Katharina Rota, alle von Großlašna, dem Josef Smolnikar von Laače;

vom 31. Jänner 1889, Z. 1077 und 1078, für Franz Horak von Domžale, dem Matthäus Jančič von Domžale;

vom 31. Jänner 1889, Z. 1079, für Peter Drazem von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 31. Jänner 1889, Z. 1080, für Lukas Rošak von Rodica, Josef Capuder und Lorenz Colnar, beide von Domžale, dem Matthäus Jančič von Domžale;

vom 31. Jänner 1889, Z. 1095, für Thomas, Primus, Maria, Dorothea, Gertraud und Mina Dolinsček, alle von Propretno »za Kalam«, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 31. Jänner 1889, Z. 1097, für Alois und Maria Roširnik, beide von

Kreuz, dem Johann Drešar von Kreuz; vom 31. Jänner 1889, Z. 1098, für Valentin, Maria, Agnes und Michael Trebušak, alle von Propretno »za Kalam«, und Anton Rograšek von Laniše, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 31. Jänner 1889, Z. 1219, für Valentin Kušar von Smenj, dem Franz Fermann von Radomlje;

vom 31. Jänner 1889, Z. 1220, für Anton Sodnik von Bukovca, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 7. Februar 1889, Z. 1281, für Franz Travn von Radomlje, dem Johann Kralj von Radomlje;

vom 16. Februar 1889, Z. 1427, für Jakob Gotman von Tersain, dem Johann Kecal von Tersain;

vom 16. Februar 1889, Z. 1428, für Johann Capuder von Radomlje, dem Johann Kralj von Radomlje;

vom 16. Februar 1889, Z. 1429, für Helena Potofar und Ursula Kobilca, beide von Prešerje, dem Lukas Pirnat von Homec;

vom 16. Februar 1889, Z. 1430, für Franz Ferman von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 26. Februar 1889, Z. 1432 und 1433, für Maria Golob von Gobič, dem Hugo Kronabethvogel von Gobič;

vom 26. Februar 1889, Z. 1434, für Maria Kapla sen. und Maria Kapla jun. und Valentin Kapla, alle von Šudo, dem Johann Kralj von Radomlje;

vom 26. Februar 1889, Z. 1437, für Blas Kmetič, Lukas und Margareth Rimove, Maria und Margareth Kmetič, alle von Dobruše, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 26. Februar 1889, Z. 1438, für Alexander Sušnik von Rališe und vom 26. Februar 1889, Z. 1440, für Maria Sušnik von Gojzd, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 26. Februar 1889, Z. 1543, für Bartholomäus Sedonik von Jarše, dem Johann Jargi von Jarše;

vom 26. Februar 1889, Z. 1544, für Bartholomäus und Franz Kuralt, beide von Mannsburg, und Theresia Marinović von Lač, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 26. Februar 1889, Z. 1545, für Bartholomäus Rograšek von Theinitz, dem Matthäus Krumpeštar von Theinitz;

vom 26. Februar 1889, Z. 1446, für Maria Borman von Zalog, dem Johann Kvas von Zalog;

vom 26. Februar 1889, Z. 1547, für Thomas und Margareth Polansček, beide von Keršdorf, und vom 26. Februar 1889, Z. 1548, für Martin Meteln von Obertuchein, Maria und Franz Mohar von Velitshrib, dem Josef Smolnikar von Laače;

vom 28. Februar 1889, Z. 1608, für Apollonia und Johanna Schilinger von Perau, dem Franz Fischer von Stein;

vom 1. März 1889, Z. 1623, für Maria, Katharina, Helena und Dorothea Virjak, alle von Markovo, dem Josef Smolnikar von Laače;

vom 1. März 1889, Z. 1875, für Franz, Kaspar, Josef, Georg, Gertraud und Andreas Kemperle, alle von Zupanjive, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 5. März 1889, Z. 1959, für Michael Zabred von Domžale, dem Matthäus Jančič von Domžale;

vom 5. März 1889, Z. 1960, für Georg Brencce von Lač, dem Franz Burger von Lač;

vom 5. März 1889, Z. 1961, für Primus und Valentin Rošak von Jarše, dem Johann Jargi von Jarše;

vom 5. März 1889, Z. 1962, für Bartholomäus Debevc von Zubejevo, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 5. März 1889, Z. 1964, für Mariana Jeran und Johann Repnik, beide von Zalog, und vom 5. März 1889, Z. 1965, für Franz Cimžar von Bopljje, dem Johann Kvas von Zalog;

vom 6. März 1889, Z. 2057, für Johann Droll, dann Sigmund Starja, beide von Stein, dem Franz Fischer von Stein;

vom 6. März 1889, Z. 2163, für Michael Sodnik von Bukovca, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 6. März 1889, Z. 2379, für Anna Urbanc von Suhadole, dem Josef Kepic von Moste;

vom 6. März 1889, Z. 2380, für Mathias Kušar von Laibach, dem Franz Fischer von Stein;

vom 16. März 1889, Z. 2533, für Maria Močnik von Sittichdorf, dem Johann Kvas von Zalog;

vom 20. März 1889, Z. 2634, für Franciska Quijač, auch Kujac von Šdria, und vom 20. März 1889, Z. 2683, für Anna Jovornik von Ravne, dem Franz Fischer von Stein;

vom 20. März 1889, Z. 2685, für Josef Zebale von Mitterdorf, dem Josef Smolnikar von Laače;

vom 20. März 1889, Z. 2686, für Andreas Golob von Bodic, dem Hugo Kronabethvogel von Bodic;

vom 20. März 1889, Z. 2687, für Urban Galjot von Ujško, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 26. März 1889, Z. 2715, für Andreas Piftotnik und Primus Pace, beide von Golice, und Andreas Kadur von Oberfeld, vom 26. März 1889, Z. 2717, für Stefan, Anna, Gertraud Baloh, dann Helena Drole, alle von Velitshrib, und vom 26. März 1889, Z. 2718, Helena, Jakob, Franciska, Josefa und Jakob Sufter, Blas und Maria Hočevar, alle von Groß-Lašna, und Andreas Bernot von Mitterdorf, dem Josef Smolnikar von Laače;

vom 29. März 1889, Z. 2740, für Mariana Naštran von Suhadole, dem Josef Kepic von Moste;

vom 29. März 1889, Z. 2788, für Agnes, Gertraud und Anna Kratner, dem Johann Benković von Stein;

vom 29. März 1889, Z. 2789, für Karolina Pohlin von Stein und vom 29. März 1889, Z. 2957, für Apollonia Pohlin von Stein, dem Franz Fischer von Stein;

vom 29. März 1889, Z. 2980, für Lukas Kvas von Lač, dem Franz Burger von Lač;

vom 29. März 1889, Z. 2981, für Andreas und Helena Levc, beide von Radomlje, dem Johann Kralj von Radomlje;

vom 29. März 1889, Z. 2982, für Margareth Ogrinc von Domžale, und vom 29. März 1889, Z. 2983, für Katharina Vališ von Domžale, dem Matthäus Jančič von Domžale;

vom 29. März 1889, Z. 2984, für Matthäus Tavcar von Tersain, dem Johann Kecal von Tersain;

vom 29. März 1889, Z. 2985, für Matthäus Žeravnik und Johann Kuralt von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 29. März 1889, Z. 2986, für Johann Jerič von Topol und Helena Erdina von Domžale, dem Matthäus Jančič von Domžale;

vom 29. März 1889, Z. 2987, für Michael Pirnat von Jarše, dem Johann Jargi von Jarše;

vom 29. März 1889, Z. 2988, für Franz und Margareth Stanove, beide von Rošše, dem Franz Fischer von Stein;

vom 29. März 1889, Z. 2989, für Michael und Lucia Bedenk und Andreas Hribar, alle von Bukovca, und vom 29. März 1889, Z. 2990, für Paul Kohn von Vršce, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 5. April 1889, Z. 2991, für Ursula Bidmar von Žbuz, dem Hugo Kronabethvogel von Bodic;

vom 5. April 1889, Z. 2992, für Franz, Johann, Franciska Klemenc, Jakob und Maria Balnik, alle von Zalog, dem Johann Kvas von Zalog;

vom 5. April 1889, Z. 2993, für Mariana Dornik und Franz Topolšek, beide von Markovo, dem Josef Smolnikar von Laače;

vom 5. April 1889, Z. 2994, für Egidius Praštorc von Sajavonik, dem Bartholomäus Sajovic von Möitnik;

vom 5. April 1889, Z. 2995, für Josef Queber, auch Koeber von Mitterdorf und Josef Drescher von Potok, dem Josef Smolnikar von Laače;

vom 5. April 1889, Z. 2996, für Johann Belle, Mathias Volkar, Ursula Močnik und Kaspar Hribar, alle von Groß-Lašna, dem Georg Kladnik von Palović;

vom 5. April 1889, Z. 2997, für Theresia Betnar von Oberfeld, dem Johann Grabner von Neul;

vom 5. April 1889, Z. 2998, für Andreas Boblan von Palović, dem Georg Kladnik von Palović;

vom 7. April 1889, Z. 3011, für Johann Fischer von Oberburg und vom 7. April 1889, Z. 3027, für Albin Ahtšchin von Graz, dem Franz Fischer von Stein;

vom 7. April 1889, Z. 3028, für Johann Komšak von Gojzd, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 7. April 1889, Z. 3167, für Oswald Marolt von Repnje, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 7. April 1889, Z. 3168, für Simon Galjot von Kreuz, dem Josef Kepic von Moste;

vom 7. April 1889, Z. 3169, für Elisabeth Volčič von Bodic, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 7. April 1889, Z. 3187, für Thomas Sušnik von Črna, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 8. April 1889, Z. 3341, für Peter und Margareth Bodnik, beide von Jarše, dem Johann Jargi von Jarše;

vom 8. April 1889, Z. 3342, für Mariana Naštran von Topole, dem Josef Kepic von Moste;

vom 8. April 1889, Z. 3343, für Anton Jerlo von Dobeno, dem Franz Burger von Lač;

vom 8. April 1889, Z. 3344, für Josef Bidmar von Radomlje, dem Josef Kralj von Radomlje;

vom 8. April 1889, Z. 3345, für Katharina, Agnes, Maria und Rajpar Čizman von Lač, dem Franz Burger von Lač;

vom 9. April 1889, Z. 3428, für Matthäus Pirnat, Johann Ravnitar von Jarše und Baron Rastern von Schärenbüchel, dem Johana Jargi von Jarše;

vom 9. April 1889, Z. 3429, 3430, 3431, für Jakob Burja von Stein, vom 9. April 1889, Z. 3459, für Apollonia Pohlin von Stein, vom 9. April 1889, Z. 3460, für Maria Svetina von Laibach, vom 10. April 1889, Z. 3565, für Lorenz Schoß und Dorothea Mate, beide von Stein, und vom 10. April 1889, Z. 3592, 3593, 3594, für Josef Golob von Stein, dem Franz Fischer von Stein;

vom 10. April 1889, Z. 3595, für Johann und Maria Schabniker, beide von Stob, dem Matthäus Jančič von Domžale;

vom 10. April 1889, Z. 3596, für Sebastian Stofic von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 10. April 1889, Z. 3597, für Valentin und Primus Rošak, beide von Jarše, dem Johann Jargi von Jarše;

vom 10. April 1889, Z. 3599, für Franciska, Mariana und Anna Mannsburg, dann Franz Kuralt, alle von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 7ten Mai 1889

(1710) 3—2

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je na prošnjo Matevža Tomca iz Starega Trga z odlokom od 11. decembra 1882, št. 10.393, na 22. avgusta 1883 odredjena, pa začasno ustavljena tretja izvršbena obdaja v zemljski knjigi katastralne občine Pudob pod vložno št. 25 nahajajočega Andrej Marinčičevega zemljišča vnovič na dan

13. julija 1889

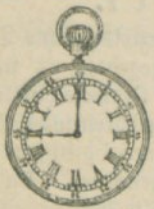
ob 9. uri dopoldne pri tem sodišču odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 28. marca 1889.









# Uhren zu Firmungsgeschenken

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt

**Josef Geba**

(2261) 3-1

Uhrmacher, Elefantengasse 11.

## K. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen. Errichtung einer Fahrkarten-Ausgabestelle in der Stadt Laibach.

Im Interesse der Bequemlichkeit des reisenden Publicums wird mit

**1. Juni 1889**

in der Stadt Laibach eine Fahrkarten-Ausgabestelle errichtet.

Dieselbe hat der Assecuranz- und Schiffahrts-Agent Herr **Josef Paulin** übernommen, und werden für Vizmarje, Zwischenwässern, Bischoflack, Krainburg, St. Jodoci, Podnart-Kropp, Ototsche, Radmannsdorf, Lees-Veldes, Lengenfeld, Kronau, Ratschach, Tarvis, Saifnitz, Villach, Klagenfurt via Glandorf und Wien via Amstetten sowohl Tour- als Tour- und Retour-Fahrkarten der II. und III. Classe in seinem Geschäftslocale

**Laibach, Marienplatz Nr. 1**

während der Tagesstunden von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends zu den gleichen Preisen wie bei der Personencasse der Südbahn in Laibach ausgegeben.

Wien im Mai 1889.

(2260) 3-2

Die k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen.

Lager in Laibach bei Moriz Wagners Witwe.

Kohlensäurereichster, reinster und stärkster  
alkalischer Sauerling, vorzügliches Er-  
frischungsgetränk, erprobt bei Husten,  
Halskrankheiten, Magen- und  
Blasenleiden und Katarrh.

(2049) 6-2



**Königsbrunnen**  
in Kostreinitz bei Rohitsch.  
Zu erhalten  
in den meisten  
Mineralwässer-, Spezerie-  
u. Delicatessen-Handlungen  
und zu beziehen durch die  
Brunnen-Direction in Kostreinitz,  
Post Sauerbrunn bei Rohitsch.

Lager in Laibach bei Moriz Wagners Witwe, Auerspergplatz.

## Ich Anna Csillag



mit meinem 185 Centimeter langen **Riesen-Loreley-Haare**, welches ich infolge 14-monatlichen Gebrauchs meiner selbsterfundenen Pomade erhielt, ist das einzige **Mittel** gegen **Ausfallen der Haare**, zur **Förderung des Wachstums** derselben, zur **Stärkung des Haarbodens**, sie befördert bei Herren einen vollen, kräftigen **Bartwuchs** und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl den **Kopf-** als auch **Barthaaren** einen natürlichen **Glanz** und **Fülle** und bewahrt dieselben vor frühzeitigem **Ergrauen** bis in das höchste Alter. Preis eines Tiegels 2 fl. Postversandt täglich bei Voreinsendung des Betrages oder mittelst Postnachnahme nach der ganzen Welt.

**Csillag & Comp.**  
Budapest, Königsgasse  
wohin alle Bestellungen zu richten sind.

Zu haben in **Laibach** bei **J. C. Karinger**,  
**Rathhausplatz.** (1410) 20-9

# Wetterfeste Mineral-Façade-Farben

von **Ludwig Christ, Linz a. D.**  
sind das beste, dauerhafteste und billigste Anstrichmaterial für Gebäude, sie sind wetterfest und lichtbeständig, zeigen den schönen, ruhigen Ton der feineren Sandsteine und sind porös, ein Umstand, der in gesundheitlicher Beziehung nicht hoch genug zu schätzen ist. — Kommen billiger wie Oelfarben.

**Probe-Kistl fl. 1.60.**  
**Preisblatt, Prospect und Atteste gratis und franco.**  
Vertreter für Krain: **F. P. Viditz & Comp. in Laibach.** (2196) 12-2

# Ungarische Gebirgsweine

besonders die **Villányer Eigenbau- und Herrschaftsweine** empfiehlt auf wärmste zu den **billigsten Preisen** die im Jahre 1872 etablierte Weinhandlung von  
**Vincenz Schuth & Comp.**  
Weinbergbesitzer und Wein-Grossproduzenten in **Villány, Ungarn**, Post-, Telegraphen- und Bahnstation.  
Prämiert auf den Ausstellungen Budapest, Szegedin, Triest, Bordeaux, Amsterdam, Brüssel und mit der goldenen Medaille in Fünfkirchen 1888.

# Nord-Amerika.

Nach **WINNIPEG** in **Manitoba** und nach anderen Plätzen in **Canada** sowie nach den **westlichen Staaten** führt der **kürzeste und billigste** Weg über **Quebec**.

**Fahrpreise von Hamburg**  
nach **Quebec** und **Montreal** . . . M. 98.— nach **Winnipeg** . . . M. 148.30  
» **Chicago** . . . » 146.20 » **Regina, N. W. T.** . . . » 175.60  
» **St. Paul, Minnesota** . . . » 161.— » **San Francisco** . . . » 307.60

Personen, welche zu reisen beabsichtigen, werden in ihrem eigenen Interesse angewiesen, sich zu wenden an die  
**Canadische Postdampfschiffs-Gesellschaft**  
**Allan Brothers & Co.**  
19, James Street, **LIVERPOOL**  
oder deren Vertreter  
**Spiro & Co.**  
concessionierte Schiffs-Expedienten  
(716) 26-15  
**8, Deichthorstrasse, HAMBURG.**

# Franz Christoph's FUSSBODEN-GLANZLACK

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben ausser Gebrauch zu setzen, da der **unangenehme Geruch** und das **langsame, klebrige Trocknen**, das bei Oelfarbe und dem Gelfack eigen, vermieden wird. Die Anwendung dabei ist so einfach, dass jeder das Streichen selbst vornehmen kann. Die Dielen können rasch aufgewischt werden, ohne an Glanz zu verlieren. — Man unterscheidet:  
**gefärbten Fussboden-Glanzlack**, der wie Oelfarbe deckt und gleichzeitig Glanz giebt; daher anwendbar auf alten oder neuen Fussboden. Alle Flecken, früheren Anstrich etc. deckt derselbe vollkommen; und  
**reinen Glanzlack** (ungefärbt) für neue Dielen und Parquetten, der nur Glanz giebt. Namentlich für Parquetten und schon mit Oelfarbe gestrichene ganz neue Dielen. Giebt nur Glanz, verdeckt daher nicht das Holzmuster.  
Postcoll ca. 36 □ Mr. (2 mittel, Zimmer) 6. W. fl. 5.90 oder Rm. 9.50 franco.  
In allen Städten, wo Niederlagen vorhanden, werden direkte Aufträge diesen übermitteln; Musteranstriche und Prospekte gratis und franco. Beim Kauf ist genau auf Firma und Fabrikmarke zu achten, da dieses seit mehr als 35 Jahren bestehende Fabrikat vielfach nachgeahmt und verfälscht, entsprechend schlechter und häufig gar nicht dem Zwecke entsprechend, in den Handel gebracht wird.

**Franz Christoph,**  
Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlack.  
**Prag,**  
**Karolinenthal,**  
Niederlage für **Laibach:** Joh. Luckmann, für **Klagenfurt:** Ignaz Tschanner, für **Marburg:** H. Billerbeck.  
(1419) 6-6  
**Berlin,**  
NW. Mittelstrasse.

# J. Deller's

Alleinverschleiss für ganz Krain

# Radkersburger

Bestes Tisch- und Erfrischungs-Getränk.  
Erprobtes **Heilmittel** gegen  
Katarrhe der Athmungsorgane,  
Gicht, Rheumatismus, Magen- und  
Blasenleiden.

reinsten alkalischer  
bei  
**Joh. Lininger**  
in Laibach, Römerstrasse Nr. 9.  
(1196) 25-21  
**Sauerbrunn.**



# Die schwarzen Seidenstoffe

## Renaissance-Färbung

der altbekannten Seidenfirma **J. Spörri**, Centralhof, Zürich, Schweiz, sind anerkannt und erprobt die wertvollste Verbesserung und Reform der Neuzeit auf dem ganzen Gebiete der Seidenindustrie.

**Alles bisher Gebotene wird dadurch weit übertroffen.**  
Diese Renaissance-Färbung erhält der Seide nicht bloss ihre volle natürliche Zähigkeit und Glanz, sie lässt ihr auch ihre ursprüngliche Reinheit ohne ein Atom von Erschwerung.

**Diese Stoffe erhalten im Tragen nicht den geringsten Fettglanz und nehmen den Staub nicht an.**

Allen Damen höchst empfehlenswert, denen daran gelegen ist, sich in wirklich reine Seide zu kleiden und nicht bloss in Farbstoff mit Seide. Gleich vorzüglich als elegante Gesellschafts toilette wie als solides Haus-, Strassen- und Strapazierkleid. — Eleganz kann hierdurch mit strengster Oekonomie verbunden werden. Die **absolut reine Färbung** dieser Gewebe kann durch **jeden Chemiker festgestellt** werden, und wird für dieselbe von der Firma vollständige Garantie übernommen jedem Käufer gegenüber.

**Muster** werden auf Verlangen **prompt** und **franco** verabfolgt.

**Warensendungen** in jedem beliebigen Masse werden vollständig **spesenfrei ins Haus** geliefert.

(2180) 12—2

In den beiden, wegen ihrer prächtigen Lage **von Einheimischen und Fremden gerne besuchten Restaurationen**

(2048) 5—4

## Schweizerhaus und Neue Schiesstätte

werden zu jeder Tageszeit auch

**warme Speisen in bester, schmackhafter Zubereitung**

verabfolgt, **Diners und Gesellschaftstafeln bereitwilligst besorgt. Kaffee, Chocolate, Milch etc.**, wie bisher, in bester Güte, ebenso **Bier und Wein** von vorzüglicher Beschaffenheit.

Die verehrten Gäste nach Wunsch bestens zu bedienen, wird stets bemüht sein, und um recht zahlreichen Besuch bittet

hochachtungsvoll

**Hans Eder.**

**Etwas ganz Neues in der Diätetik**

ist der natürliche, gehaltvolle, mit behördlicher Concession mit künstlicher, freier Kohlensäure imprägnierte, neu in den Handel gebrachte

## Kostreinitzer Römerbrunnen

bei **Rohitsch.**

Glückliche Vereinigung von Natur und Kunst, ein unübertreffliches, bis jetzt noch nicht gebotenes diätetisches Getränk, ein

## Mineralquellen - Sodawasser

gesünder als das sogenannte in Siphons gefüllte, reicher an Moussé und wohl-schmeckender als alle existierenden Mineralwässer. (1794) 46—10

Zu beziehen durch alle renommierten Apotheken, Mineralwasserhandlungen, Kaufleute und direct durch die Verwaltung des Römerbrunnen, Post Rohitsch-Sauerbrunn (Steiermark).



## Binkbleche

(2150) 6—4

vorzügliches Erzeugnis des

**k. k. Binkblechmalzwerkes in Gills.**

Alleinverkauf für den Süden der Monarchie bei

**D. Rakusch, Eisenhandlung, Gills.**

**Billige Preise.** für Wiederverkäufer angemessene

## RÖMER-BAD

(das steirische Gasten)

**Eröffnung der Saison am 1. Mai d. J.**

an der Südbahn (mittels Eilzuges von Wien 8 1/2, von Triest 6 Stunden), sehr kräftige Akrothermen von 30 bis 31° R., besonders wirksam bei **Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Schwäche-zuständen, Frauenkrankheiten, Menstruations-Störungen, ver-alteten Exsudaten, chronischen Katarrhen, Knochen- und Gelenkskrankheiten etc.**

**Massage oder elektrische Cur.** Elegante Voll- u. Separatbäder. **Comfortable Wohnungen.** Vorzügliche Verpflegung, reizende Alpen-landschaft, ausgedehnte schattenreiche Promenaden, Hochquellenleitung.

Badearzt: Herr Sanitätsrath und Operateur **Dr. H. Mayrhofer**, welcher vom halben April bis Anfangs Mai: Wien, I., Krugerstrasse 13, zu sprechen ist.

Ausführliche Prospekte mit Tarif gratis und franco durch die **Bade-Direction Römerbad**, Untersteiermark. (1920) 3—2

Vom 1. Mai an halten die Tages-Eilzüge in Römerbad an, und werden von diesem Tage an bis 15. September Saison-Tour- und Retourkarten mit 35, bzw. 45tägiger Gültigkeitsdauer zu ermässigten Preisen ausgegeben.

**Trinken Sie**

## Hopfen-Malz-Kaffee

(ärztlich erprobt und anempfohlen).

Dieser Gesundheits-Kaffee, ein leicht verdauliches, magenstärkendes **Nährmittel**, ist wichtig für **jedermann**, und **unentbehrlich** ist derselbe (zur Erreichung und Erhaltung der Gesundheit dienend) für **alle Kranken** (insbesondere Magen-, Brust-, Leber-, Gicht-, Nieren-, Nerven-Leidende, bei Husten, Heiserkeit etc.), für **Reconvalescenten**, schwächliche Personen, Säug-linge, Kinder, Frauen vor und nach dem Wochenbette, Blutarme, Bleich-süchtige etc. etc.

**Ein Paket mit 1/4 Kilo Inhalt kostet 30 kr.**

Der Hopfen-Malz-Kaffee ist zu haben in den **Haupt-Depôts:**

**Laibach** (Krain): in der Apotheke des **Ubaldo v. Trnkoczy** neben dem Rathhause;

**Graz**: in der Apotheke des **Wendelin v. Trnkoczy**, Landschafts-Apotheke, Sackstrasse;

**Wien**: in der Apotheke des **Victor v. Trnkoczy** «zum heil. Franciscus» (zugleich chemische Fabrik), V., Hundstürmerstrasse Nr. 113;

**Wien**: in der Apotheke des **Julius v. Trnkoczy** «zum goldenen Löwen», VIII., Josefstädterstrasse Nr. 30. Ferner bei allen Apothekern, Droguisten und Kaufleuten. (170) 20

**Täglicher Postversandt.**

Das wirksamste Mittel für eine

## Blutreinigungs-Cur

im Frühjahr

ist **J. Herbabny's verstärkter**

## Sarsaparilla-Syrup.



**J. Herbabny's verstärkter Sarsaparilla-Syrup** wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutverbessernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe sowie alle **verdorbenen und krankhaften Säfte**, angehäuften Schleim und Galle — die Ursache vieler Krankheiten — auf **unschädliche u. schmerzlose Weise** aus dem Körper abscheidet.

Seine Wirkung ist deshalb eine **vorzügliche** bei **Hartleibigkeit**, bei **Blutandrang** nach dem Kopfe, bei **Gicht- und Hämorrhoidal-Leiden**, **schlechter Verdauung**, **Leber- und Milz-Anschwellungen**, ferner bei **veralteten Drüsen-Anschwellungen** und **Haut-Ausschlägen** sowie **bösen Flechten**.

**Preis einer Originalflasche sammt Broschüre 85 kr., per Post 15 kr. mehr für Emballage.**

Jede Flasche muss obenstehende Schutzmarke als Zeichen der Echtheit tragen.

**Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:**

**Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny.** Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach**: J. Swoboda, Gab. Piccoli, Ubaldo v. Trnkoczy, W. Mayr, E. Birschtz; ferner Depôts in **Gills**: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; **Fiume**: J. Gmeiner, G. Produm, M. Mizzan, **Drog.**: **Friesach**: A. Ruppert; **Gmünd**: E. Müllner; **Klagenfurt**: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; **Rudolfswert**: D. Rizzoli; **St. Veit**: A. Reichel; **Tarvis**: J. Siegl; **Triest**: C. Zanetti, A. Suttina, B. Biasoletto, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini, M. Ravatini; **Villach**: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; **Tscher-nembl**: J. Blažek; **Völkermarkt**: Dr. J. Jobst. (1895) 10—9



## Monatzimmer

möbliert, schön und billig, ist zu vermieten (2268) 3—2  
St. Jakobsplatz Nr. 11, 2. Stock.

## Michael Kramaršič

Floriansgasse Nr. 22 in Laibach empfiehlt sich zu Zimmer- und Schilder-malerei- und Farben-Anstreicherei-Arbeiten zu den billigsten Preisen. Die neuesten und geschmackvollsten Muster sind am Lager; auch Arbeiten am Lande werden übernommen. (2177) 5—1

## Tüchtiger Commis

wird für ein Leinen-, Weisswaren- und Wäsche-Geschäft gesucht. Aeltere, neben der deutschen auch einer slavischen Sprache mächtige Offerenten haben den Vorzug. — Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2034) 3—2

## Uhren

## Firmungsgeschenken

empfehlen in reichster Auswahl in Gold-, Silber- und Nickelgehäusen zu billigsten Preisen (2262) 3—1

Wilhelm Rudholzers Witwe  
nächst der Hradetzky-Brücke.

## Gemischtwaren-Handlung

in einem sehr belebten Curorte in Unter-Steiermark, durch zwölf Jahre im besten Betriebe, ist wegen Domicilwechsels sammt Warenlager sofort billig abzulösen. — Nöthiger Fond 3000 fl. (2192) 3—3  
Sub Chiffre „Sichere Existenz“ an F. Müllers Annoncenbureau in Laibach.

## Monatzimmer

möbliert, mit ein oder zwei Betten, sofort zu vergeben. Auf Wunsch auch Verpflegung. Unter Markt Nr. 30, II. Stock. (2162) 3—3

## Herzkirschen

täglich frisch vom Baum  
5 Kilo-Korb . . . . . fl. 1.50  
5 „ Erbsen in Schoten . . . fl. 1.—  
5 „ dicke weisse Spargel . . fl. 2.—  
versendet franco, Postnachnahme  
(2267) 5—2 J. Stiegler  
St. Peter bei Görz.

## Gute kroatische weisse und rothe

Weine  
sowie echten, schwarzen Canfanaro-Wein, Liter zu 20, 24, 28, 32 und 40 kr., Canfanaro-Wein zu 32 kr. das Liter, im Gasthause Petersstrasse Nr. 2  
empfiehlt  
Michael Mihelič  
Gastwirt. (2227) 3—2

Herr Jean Schrey, Bäckermeister hier, welcher den alleinigen Verkauf unserer Milch übernommen hat, wird vom 1. Juni l. J. an

## Monats-Abonnenten

Vollmilch, den Liter à 8 kr., ins Haus gestellt liefern und belieben die p. t. Reflectanten ihren Bedarf in der Bäckerei des Obgenannten oder in dessen Filialen aufzugeben. (2216) 3—3  
Herrschaft Kaltenbrunn.

## Zahnarzt Schweiger

wohnt Hôtel „Stadt Wien“, II. Stock Nr. 23. Ordiniert täglich von halb 10 Uhr bis halb 1 Uhr vor- und von 2 Uhr bis 5 Uhr nachmittags. An Sonn- und Feiertagen von halb 10 Uhr bis 1 Uhr. (1040) 24

## Garten-Eröffnung.

Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich anzuzeigen, dass die

## Restauration in Gleinitz (vormals Miklau)

mit einem grossen, schönen Garten wieder eröffnet ist und bittet um zahlreichen Zuspruch. (2195) 3—3

Für gutes Getränke, schmackhafte warme und kalte Küche, Kaffee, Chocolate etc. sowie prompte Bedienung ist bestens gesorgt.

Jeden Donnerstag um 7 Uhr

## Spiessbraten.

Achtungsvoll  
Andreas Zalar.

## Haus zu verkaufen

in unmittelbarer Nähe der neuen Infanterie-caserne, mit geräumigem Hofe und Garten, sehr geräumigen Wirtschaftsgebäuden, 5 Pro-cent tragend. Die Hälfte der Kaufsumme kann liegen bleiben.  
Adresse erliegt in der Administration dieser Zeitung. (2265) 2—2

## Die ehemalige Klein-Nuschak-Kaserne

Tirnauer Lände Nr. 10  
als Werkstätte oder Dépôt geeignet, ist sofort zu vermieten.  
Anfrage daselbst beim Eigenthümer.

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist

## die Kärntner Römerquelle

ebensowohl ein ausgezeichnete Gesundbrunnen bei Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden, bei Katarrh, Heiserkeit, Husten, besonders der Kinder, wie auch ein hochfeines Tafelwasser von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen.  
Hauptdepôt in Laibach bei M. E. Supan, ferner zu haben bei M. Kärntner und J. Klauer, in Krainburg bei F. Dolenz.

# Königlich ungarische steuerfreie 4 1/2 proc. Staats-Eisenbahn-Anleihe vom Jahre 1889.

## Die Convertierung

der

	vom Jahre	1869
5% Prioritäts-Obligationen der Ungarischen Ostbahn		
5% Prioritäts-Obligationen der Ersten Siebenbürger Eisenb.	„	1867
5% Prioritäts-Obligationen der Alföld-Fiumaner Eisenbahn	„	1870
5% Prioritäts-Obligationen der Alföld-Fiumaner Eisenbahn	„	1874
5% Prioritäts-Obligationen der Theiss-Eisenb.-Gesellschaft	„	1872
5% Prioritäts-Obligationen der Donau-Drau-Eisenb.-Gesellsch.	„	1873

in die Obligationen der

# königlich ungarischen steuerfreien 4 1/2 proc. Staats-Eisenbahn-Anleihe vom Jahre 1889

besorgt von heute ab

bis längstens Freitag, den 7. Juni 1889  
zu den Original-Bedingungen provisions- und spesenfrei

## J. C. MAYER, Laibach.

(2283) 3—1